

## Dino-Erlebnis für alle

*Am 12. und 13. April lädt der Styriassic Park zum wiederholten Mal zu „Stillen Tagen“ ein. Man hat aus voran gegangenen Veranstaltungen gelernt und will das touristische Angebot heuer noch inklusiver machen.*

Die Reizüberflutung im Alltag nimmt immer mehr zu. Vor allem für Menschen im Autismusspektrum ist das zunehmend ein Problem. Langsam beginnt sich deshalb auch in Europa mittlerweile die sogenannte „Stille Stunde“ in Supermärkten durchzusetzen, bei welcher Reize stark reduziert werden. Der Styriassic Park in Bad Gleichenberg weitet dieses Engagement nun auch auf den Tourismus aus und lädt am 12. und 13. April 2024 zu den Stillen Tagen in den Freizeitpark. Als fachliche Unterstützung wurde dabei Autismus-Expertin **Susanne Strasser** von LebensGroß an Bord geholt.

Doch was passiert an den Stillen Tagen? **Katharina Ulrich**, zweite Generation der Styriassic Park Leitung, erklärt: „Das Angebot im Park wird so angepasst, dass es auch von Menschen im Autismus-Spektrum, hochsensiblen oder ruhesuchenden Menschen genutzt werden kann.“ Es werde an diesen Tagen „Aktive Stunden“ und „Stille Stunden“. In den „Aktiven Stunden“ werden nur die Fahrgeschäfte geöffnet sein und die Dino-Shows stattfinden. Alle anderen Lärmquellen und beweglichen Dinos sind den ganzen Tag ausgeschaltet. „Für alle Besucher:innen stehen außerdem geräuschkämpfende Kopfhörer zur Verfügung.“

Die angehende Psychologin **Jessica Mitan**, die seit Beginn am Projekt beteiligt ist, erklärt, warum man nicht generell auf Lärmquellen verzichtet. „Nach dem ersten Stillen Tag im Herbst des Vorjahres wurden Fragebögen an die Besucher:innen verteilt. Dort kam klar der Wunsch heraus, die Fahrgeschäfte auch geöffnet zu lassen.“ Für jene, denen das doch zu turbulent ist, gibt es einen reizarmen Raum mit gemütlicher Spiel- und Leseecke, gedämpftem Licht und kuscheligen Polstern zum Entspannen. „Wir sind davon überzeugt, dass Inklusion am besten funktioniert, wenn man die Betroffenen einbindet“, so Mitan. Deshalb wurde auch ein weiterer Wunsch aus der Fragebogen-Erhebung erfüllt.

**Susanne Strasser**, Autismus-Expertin von LebensGroß, wird an beiden Tagen mit einem Info-Stand vor Ort sein. Sie weiß: „Noch immer gibt es viele Fragen zum Thema Autismus. Was sind die Ursachen von Autismus? Gibt es typische Symptome? Wie kann man das testen?“ All diese Fragen und noch mehr beantwortet Strasser vor Ort.

Der Eintritt ist an beiden Tagen für Menschen im Autismus-Spektrum oder mit Behindertenausweis kostenlos. Je eine Begleitperson bekommt den Eintritt um 50 Prozent günstiger. Ulrich: „Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Reizminimierung generell für viele Familien – speziell auch mit kleineren Kindern – gut angekommen ist.“ Mit den Stillen Tagen wolle man deshalb also nicht ausschließlich Menschen im Autismus-Spektrum ansprechen.

„Es geht nicht darum, eine exklusive Veranstaltung anzubieten. Unser Ziel ist es, den Tourismus inklusiver zu machen und ein Dino-Erlebnis für alle zu schaffen.“



**Foto** (Bildcredit LebensGroß | Rabel)

Jessica Mitan, Kathrina Ulrich und Susanne Strasser (von links nach rechts) freuen sich auf die Stillen Tage im Styassic Park



**Rückfragen bitte an:**

Katharina Ulrich (Styassic Park)

0043 676 91 11 935

[office@styassicpark.at](mailto:office@styassicpark.at)

Heike Krusch (Kommunikation LebensGroß)

0043 676 84 71 55 599

[heike.krusch@lebensgross.at](mailto:heike.krusch@lebensgross.at)